



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXCIV. Dieterich und Gerverd von Bodendyk verkaufen dem Domstofte zu Stendal Hebungen aus der Bede zu Kremkow, am 9. Januar 1426.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

confisi, omnibus uere penitentibus et confessis, qui in Natiuitatis, Circumcisionis, Epyphanie, Resurrectionis, Ascensionis et Corporis domini nostri ihesu christi ac Penthecostes, necnon in Natiuitatis, Annunciationis, purificationis et Assumptionis beate Marie virginis ac Natiuitatis beati Johannis Baptiste ac predictorum Petri et Pauli, necnon eiusdem sancti Nicolai ac ipsius ecclesie dedicationis festiuitatibus, ac in Celebritate omnium sanctorum, necnon per ipsarum Natiuitatis, Epyphanie, Resurrectionis, Ascensionis et Corporis domini ac Natiuitatis et Assumptionis beate Marie necnon beati Johannis baptiste ac Petri et Pauli Apostolorum predictarum festiuitatum Octauas et per Sex dies dictam festiuitatem Penthecostes immediate sequentes prefatam ecclesiam deuote uisitauerint et ad ipsius ecclesie constructionem et fabricam manus porrexerint adiutrices, singulis uidelicet festiuitatum et Celebritatis Tres Annos et totidem Quadragenas, Octauarum uero et Sex dierum predictarum diebus, quibus ecclesiam ipsam uisitauerint et ad constructionem ac perfectionem huiusmodi manus adiutrices porrexerint, ut presertim, Centum dies de iniunctis eis penitentis misericorditer relaxamus — Presentibus post Decennium minime ualituris —. Datum Rome apud Sanctos apostolos, III. kal. Decembris, Pontificatus nostri anno Octauo.
(R. de Valentia.)

**CCXCIV. Dieterich und Geuerd von Bodendyk verkaufen dem Domstifte zu Stendal
Hebungen aus der Bede zu Kremkow, am 9. Januar 1426.**

Wy Diderik von Bodendik vnd Gheuerd van Bodendik Ritter des suluen Didericks sone Bekennen — dat wy — vorkofft hebben to enen ewigen bestendighen kope den werdighen herren ern Diderike von Anghern deken vnd dem Capittel sunte Nicolawes kerke to Stendall vnd eren nakomelinghen seuendehalue stendelsche mark vnd ses scephel roggem ses scephel ghersten vnd ses scephel hauern iarliker renthe in der Bede in deme dorpe to kremkow alle jar to ewigen tyden vppe sunte Mertens dage vnd vpp sunte walburg dage to hebbende, to heuende vnd vp to borende sunder alle hinder vnd wedderproke vnser vnd vnser eruen, dar vor fy vns gegeuen vnd to danke wol betalet hebben hundert mark vnd acht vnd twintich mark stendelscher weringe, der wy en quid, leddich vnd los segghen in dessen briue: vnd wy vorgeante Diderik vnd er Gheuerd vnd vnse rechte eruen scholen vnd willen den ergenanten herren Dekem vnd Capittell vnd eren nakomelinghen deffer vorseuen iarliker renthe ene rechte fulkomen gewere wesen, wan vnd wo vake en des not wert sin vor allermennichlike: vnd hebben ok desse vorseuen iarlike renthe den ergenanten herren dem deken vnd Capittell to nutte vnd frome vor vnser gnedighen herren Marggreuen ffriderike vorlaten vnd fulkomen vulbord vnd willen dar to gegeuen, dat de sulue iarlike renthe den vakenomenen herren dem Dekem vnd Capittell vnd eren nakomelingen voreyghent schole bliuen. Weret ok estt Jenighe furstlike briue edder ander briue by vns vorbenomenen Diderike vnd Ern Gheuerde edder by vnser eruen vp desse sulue iarlike renthe were edder hir namals gefunden edder vpgetoghen muchten werden, der suluen briue vortye wy ghentzliken vor vns vnd vnse rechte eruen, vnd willen dat de breue vnmechtich bliuen vnd vns edder vnser eruen nicht mer to hulpe komen scholen. Des to Orkunde so hebben wy Diderik van Bodendick vnd er Gheuerd von Bodendick vorghenumet vnse Ingefeghele mit witscap laten hangen in dessen brieff, de gegeuen is na godes bord dusent jar virhundert jar dar na in deme ses vnd twintigsten Jare, des Middewekes na der hilgen dryer konighe daghe.